



## **Liebermann, Slevogt, Corinth. Druckgraphik und Zeichnung**

**22.07. - 20.11.22**

### **Rund 150 Zeichnungen und Druckgraphiken in der Kunsthalle Mannheim zu sehen**

Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth: Ab Ende Juli präsentiert die Kunsthalle Mannheim Zeichnungen und Druckgraphiken von drei der bedeutendsten deutschen Impressionisten. Mit fast 150 Werken bilden sie ein beachtenswertes Konvolut in der Graphischen Sammlung der Kunsthalle. Somit ist in der Ausstellung ein vielfältiger Reigen an beeindruckenden Zeichnungen und Druckgraphiken zu sehen. Die Ausstellung führt dabei deutlich vor Augen, wie unterschiedlich die drei Künstler sowohl in der Wahl ihrer Inhalte als auch in der Gestaltungsform waren. Der Bestand geht bereits auf den Gründungsdirektor der Kunsthalle Fritz Wichert zurück, der schon früh ein besonderes Augenmerk auf die Kunst der französischen wie auch der deutschen Impressionisten legte. Somit ist die Ausstellung auch Zeugnis seiner fortschrittlichen Sammlungs- und Ankaufspolitik.

Alle drei Künstler mussten über viele Jahre um Anerkennung kämpfen. So galt Max Liebermann zunächst als „Maler des Hässlichen“. Statt der damals populären Historienmalerei stellte er lieber Frauen bei der Kartoffelernte oder Fabrikarbeiterinnen dar. Bei Corinth ist zumindest anfangs, wie bei Liebermann, eine deutlich vom Realismus geprägte Handschrift zu erkennen. Dabei stellten beide Künstler Motive dar, die sie direkt vor Augen hatten. Slevogts Malereien und Zeichnungen sind zwar ebenso impressionistisch, die Motive entstammen allerdings oft der Phantasie in der Form von Darstellung dramatischer Inhalte, von Märchen, oder Erzählungen.

In der Ausstellung werden Max Liebermanns (Genre-)Darstellungen von Menschen in der Landschaft zu sehen sein, die er mit leichter Hand und oft in der Natur entworfen hat. Auch der thematisch breit gefächerte Bilderbogen Lovis Corinths sowie die Darstellungen zur Zauberflöte von Max Slevogt werden gezeigt. Letztere liegen sowohl in den Aquarellstudien wie auch im Radierzyklus in der Sammlung der Kunsthalle vor. Zudem stellt die Illustration von Büchern vor allem in Slevogts Werk einen zentralen Schwerpunkt dar. Doch auch Corinth und Liebermann haben sich mit dem

**KUNSTHALLE  
MANNHEIM**

FRIEDRICHSPLATZ 4  
68165 MANNHEIM  
GERMANY  
KUMA.ART

Thema beschäftigt. Auf dem Graphikstisch können die Besucher\*innen einzelne Seiten der von den Künstlern illustrierten Bücher betrachten.

Gemälde von Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt sind im Kubus 0 im Neubau der Kunsthalle zu sehen.

### AUF EINEN BLICK

Titel: Liebermann, Slevogt, Corinth. Druckgraphik und Zeichnung

Laufzeit: 22.07. – 20.11.22

Kurator: Dr. Thomas Köllhofer

### Pressebilder



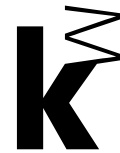
Max Liebermann,  
Speisung armer Kinder,  
vor 1915  
Foto: Kunsthalle  
Mannheim / Kathrin  
Schwab



Lovis Corinth, Joseph und  
Potiphars Weib (Studie  
zum Gemälde), 1914  
Foto: Kunsthalle  
Mannheim / Cem Yüçetas



Max Slevogt, Königin der  
Nacht (aus dem Konvolut  
"Einfälle zur Zauberflöte"),  
1920  
Foto: Kunsthalle  
Mannheim / Cem Yüçetas



Rechtlicher Hinweis für den honorarfreien Abdruck: Die Copyright-Hinweise müssen angegeben werden. Das Bildmaterial darf weder beschnitten noch überlagert werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die kostenfreie Veröffentlichung ist nur im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung in der Kunsthalle Mannheim gestattet.

Digitale Bilddateien dürfen nicht archiviert werden. Einstellungen auf Websites bitte nur in einer Auflösung von 72 dpi.